

Patienteninformation vergrößernde Sehhilfen

Sehr geehrte Patientin! Sehr geehrter Patient!

Bestimmte Augenerkrankungen wie zum Beispiel die altersbedingte Makuladegeneration, diabetische Retinopathie, grüner Star, Retinitis pigmentosa, usw. können dazu führen, dass man trotz Brille oder Kontaktlinse nicht mehr gut oder überhaupt nicht mehr lesen kann, oder dass auch keine Hindernisse und Gesichter mehr erkannt werden können. Eine verstärkte Blendungsempfindlichkeit kann das Sehen stark beeinträchtigen.

In diesen Fällen wird durch die Anpassung einer vergrößernden Sehhilfe wie etwa eine verstärkte Lesebrille, Lupe, elektronische Hilfsmittel oder spezielle Filtergläser und einer individuellen Beratung eine Lösung gesucht, um den Alltag der Betroffenen zu erleichtern.

Terminvereinbarung

Die Hilfsmittel werden von der Augenklinik des Kepler Universitätsklinikums, Med Campus III., verordnet und durch Ingrid Wesely, einer Orthoptistin mit jahrelanger Erfahrung im Bereich vergrößernder Sehhilfen angepasst.

Anpassungen werden jede Woche an einem **Dienstag und Mittwoch von 07.30 bis 14.00 Uhr** vorgenommen. Wir ersuchen Sie um Verständnis, dass Anpassungen **nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung** möglich sind. Die Termine werden vom Sekretariat der Augenklinik unter der Linzer Telefonnummer +43 (0)5 7680 83 - 1050 vergeben

Nach Anpassen einer vergrößerten Sehhilfe erhalten Sie von uns eine Verordnung mit der Sie zum Optiker Ihrer Wahl gehen können. Dieser wickelt dann die Abrechnung mit dem jeweiligen Sozialversicherungsträger ab.

Ihre Gesundheit steht im Zentrum unserer Bemühungen.

Das Team der Orthoptik

